

DATCOM

Bedienungsanleitung

optiTAX GPRS

Inhaltsverzeichnis

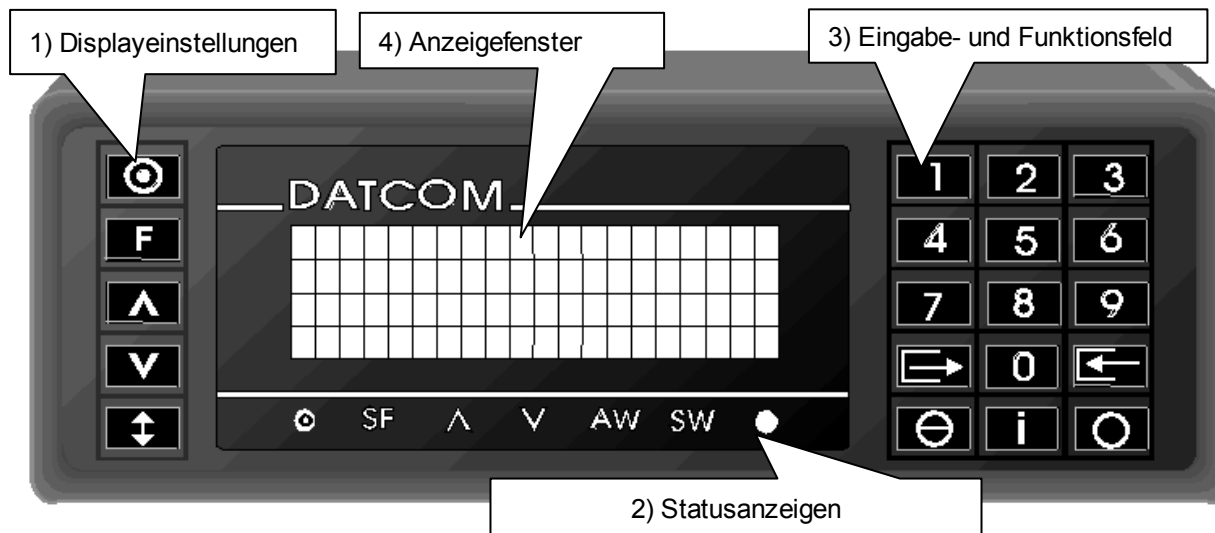
1 Displayansicht und Beschreibung.....	4
1.1 Displayeinstellungen.....	4
1.2 Statusanzeigen.....	5
1.3 Eingabe und Funktionsfeld.....	5
1.4 Anzeigefenster.....	5
2 DATCOM einschalten.....	5
3 Fahreranmeldung.....	6
4 Fahrerabmeldung.....	6
5 Standplatzeinbuchung.....	6
6 Ausbuchen vom Standplatz.....	7
7 Raumeinbuchung.....	7
7.1 Freie Raumeinbuchung.....	7
7.2 Besetzte Zielraumeinbuchung.....	8
8 Auftrag.....	8
8.1 Auftrag annehmen.....	8
8.2 Auftrag ablehnen.....	8
8.3 Auftrag und Fehlfahrt.....	8
9 Auftrag über Pager.....	8
9.1 Anmelden am Pagerdienst.....	9
9.2 Abmelden vom Pagerdienst.....	9
9.3 Auftragsignalisierung und -anforderung.....	9
9.3.1 Besonderheiten bei der Auftragsanforderung.....	9
9.4 Tips zur Mobiltelefoneinstellung.....	10
9.5 Fehler beim Anmelden am Pagerdienst.....	10
10 Kreditkartenabrechnung (nur bei GPRS).....	10
10.1 Auslösen einer Transaktion.....	10
10.2 Eine Transaktion stornieren.....	10
10.3 Verfügbarkeit prüfen.....	11
10.4 Verhalten bei Problemen.....	11
10.4.1 Fehlersituation und richtiges Verhalten.....	11
11 Briefkasten.....	11
12 Infoseiten.....	12
13 Abrechnen von Rechnungsfahrten.....	12
14 Sprechwunsch.....	12
15 Häufig gestellte Fragen.....	13
15.1 FUNKTION ABGEBROCHEN.....	13
15.2 Auftrag oder Nachricht verschwunden.....	13
16 TomTom Go & S-Box.....	14
16.1 TomTom Go & optiTAX-Terminal.....	14
16.2 Problem: Das TomTom Go reagiert nicht mehr.....	15
17 Mercedes W211 (E-Klasse).....	16
17.1 Datenfunksystem einschalten.....	17
17.2 Datenfunksystem ausschalten.....	18
17.3 Funktionen der 10er Tastatur.....	18
17.3.1 Funktionen der Tasten 0 - 9.....	18
17.3.2 Funktion der Taste #.....	18

17.3.3 Funktion der Taste *	18
17.4 Infoseiten.....	18
17.5 Funktionen der Headunit (Radio-Tastatur).....	18
17.6 Fragen und Antworten zum integrierten Terminal W211.....	19
17.6.1 Datenfunk nicht vorhanden.....	19
17.6.2 Rundrufe werden nicht angezeigt.....	19

1 Displayansicht und Beschreibung

Das Display unterteilt sich in vier Bereiche.

- 1 Displayeinstellungen
- 2 Statusanzeigen
- 3 Eingabe- und Funktionsfeld
- 4 Anzeigefenster



1.1 Displayeinstellungen

Mit den Tasten im Bereich der Displayeinstellungen können in unterschiedlichen Situationen verschiedene Aktionen ausgelöst werden. Hier werden nur die Stichworte zu den einzelnen Tasten genannt, die konkrete Anwendung der Tasten wird in den folgenden Abschnitten des Handbuchs erklärt.



Ein / Ausschalttaste.




F Funktionstaste (F): Mit der Funktionstaste können zwei Betriebseinstellungen des Displays geändert werden. Wird die Funktionstaste einmal gedrückt, dann kann mit den Tasten **▲** und **▼** der Kontrast am Display in acht Schritten eingestellt werden. Die Kontrasteinstellung wird mit der Taste **i** beendet. Wird die Funktionstaste zweimal gedrückt, erscheint die Steuerung für die Funktion „Angebot Beep“. Mit den Tasten **▲** und **▼** können Sie die Funktion ein- oder ausschalten. Mit der Funktion können Sie steuern, ob das Display bei bestimmten Operationen (z.B. bei „freien“ Angeboten) klingeln soll.



▲ und **▼** Im normalen Modus (d.h. weder Funktion "Kontrast" noch "Angebot Beep") wird mit diesen Tasten der Text auf dem Display um jeweils eine Zeile nach oben bzw. unten verschoben (gescrollt), damit auch lange Texte vollständig eingesehen werden können. Wenn unter der vierten Zeile noch Text vorhanden ist, dann wird das durch einen Pfeil (») rechts unten im Display kenntlich gemacht. Die Tasten haben eine Wiederholungsfunktion, d.h. wenn eine dieser Tasten länger betätigt wird, dann verschiebt sich der Displayinhalt kontinuierlich nach oben oder unten. Ist die Infoseite (s.h. Infoseiten) aktiviert, dann kann mit diesen Tasten durch die Liste der Räume und Halteplätze gescrollt werden.



Das Display kann sich 5 Meldungen (Aufträge, Textnachrichten) merken. Mit jedem Tastendruck auf die Meldungsspeichertaste wird die jeweils nächst älteste Meldung angezeigt bis max. zur fünftältesten. Wenn Sie die Taste für ca. 3 Sekunden nicht mehr betätigen, wird automatisch wieder die jüngste Meldung wieder angezeigt.

Falls das Display einen Benutzerdialog (zum Beispiel Kartenabrechnung), die Infoseiten oder den Einbuchzustand anzeigt, können Sie die Taste  betätigen, um zur Anzeige der Meldungen und Aufträge zu gelangen.

1.2 Statusanzeigen



Leuchtet, wenn Display eingeschaltet ist.



Leuchtet, sobald die GPRS Kommunikation bereit ist.



Wenn das Display eine Statusmeldung absetzt, leuchtet diese Anzeige.





Leuchtet, sobald der GPS Positionsempfänger bereit ist.



Leuchtet, wenn das Fahrzeug im Vermittlungssystem an einem Halteplatz oder in einem Raum eingebucht ist.

1.3 Eingabe und Funktionsfeld

Mit den Tasten  bis  sind zum einen verschiedene Funktionen aufrufbar und zum andern sind hiermit bei den verschiedenen Funktionen Zifferneingaben möglich. Außerdem sind hier auch spezielle Funktionstasten vorhanden:



Ausbuchen



Auftrag ablehnen



Einbuchen





Datentelegramm absenden bzw. Abrechnungsdialo aufrufen (s.h. Abrechnen von Rechnungsfahrten)



Infoseiten aufrufen

1.4 Anzeigefenster

Das Anzeigefenster hat eine Größe von 4 Zeilen mit jeweils 20 Zeichen und zeigt Meldungen, Aufträge, die Infoseiten und den Text der Funktionstasten und deren Eingabefelder an. Wenn der Text der Meldungen / Aufträge länger als vier Zeilen ist, erscheint unten rechts ein Pfeil (»»). Dann kann der Text mit den Tasten  und  auf- und ab gescrollt werden.

2 DATCOM einschalten

Das Datcom wird mit der Ein- Ausschalttaste  links oben aus- und eingeschaltet. Nach dem Einschalten initialisiert das Datcom die Kommunikation mit der Zentrale. Sobald dieser Vorgang abgeschlossen ist, erscheint die Meldung „Keine Aufträge“.

Beachten Sie, dass das Display nach einiger Zeit automatisch zur Anzeige des Einbuchzustands wechselt.

3 Fahreranmeldung

Mit der Fahreranmeldung ist es möglich, fahrerspezifische Eigenschaften (z.B. Sprachkenntnisse) bei der automatischen Vergabe von Aufträgen zu berücksichtigen. Die Fahreranmeldung wird am Display mit der Taste **6** aufgerufen. Im Display erscheint der Text FAHRERANMELDUNG 000000. Sie können nun mit der 10er Tastatur ihre persönliche PIN eingeben. Beobachten Sie, wie die eingegebenen Ziffern von rechts nach links die Nullen überschreibt. Wenn Ihre Fahrernummer komplett eingegeben ist, dann senden Sie diese mit einem Druck auf die Bestätigtaste **OK** an die Zentrale. Wenn Sie die Funktion Fahreranmeldung abbrechen wollen, drücken Sie einmal auf die Taste **i**. Wenn Ihre Fahreranmeldung in der Zentrale als korrekt erkannt wird, dann erhalten Sie einen Bestätigungstext FAHRER XXXX AUF FAHRZEUG YYY. Bei einer wiederholten Fahreranmeldung erhalten Sie die Meldung ANGEMELDET SEIT UHRZEIT. Ist Ihre Fahrernummer dem System unbekannt, dann erscheint die Meldung UNBEKANNTE PIN. Wenn die gesendete Fahrernummer schon (noch) auf einem anderen Fahrzeug registriert ist, wird die Meldung ERST ABMELDEN VON YYY angezeigt. Diese Meldung besagt, dass Sie sich von dem Fahrzeug, auf dem Sie vorher angemeldet waren, nicht abgemeldet haben (s.h. Fahrerabmeldung). ggf. muss die Zentrale den Konflikt lösen. Ist die Fahrernummer gesperrt, wird die Meldung FAHRER GESPERRT BIS DATUM UHRZEIT angezeigt.




Hinweis: Versuchen Sie niemals eine vergessene PIN durch probieren herauszufinden. Das Vermittlungssystem sperrt sonst Ihre Anmeldung für einige Zeit. Wenden Sie sich an die Zentrale, falls Sie Probleme bei der Fahreranmeldung haben (zum Beispiel: PIN vergessen)

4 Fahrerabmeldung

Mit der Fahrerabmeldung geben Sie der Zentrale bekannt, dass Sie das Fahrzeug auf unbestimmte Zeit verlassen (Schichtende). Eine Fahrerabmeldung kann eine Ausbuchung vom Raum oder Standplatz bewirken. Die Fahrerabmeldung wird ebenfalls mit der Taste **6** am Display aufgerufen. Für eine Fahrerabmeldung geben Sie nun **keine** Ziffern ein. Senden Sie einfach 000000 mit der Bestätigtaste **OK** an die Zentrale. Wenn die Fahrerabmeldung erfolgreich war, erhalten Sie die Meldung FAHRER ABGEMELDET. Wenn Sie die Funktion Fahrerabmeldung abbrechen wollen, drücken Sie einmal auf die Taste **i**.

5 Standplatzeinbuchung




Mit der Standplatzeinbuchung geben Sie der Zentrale Bescheid, dass Sie an einem Standplatz stehen und Aufträge aus der Zentrale entgegennehmen wollen. Die Standplatzeinbuchung wird mit der Taste **↵** eingeleitet. Im Display erscheint der Text EINBUCHEN 000. Wenn Sie nun wieder die Bestätigtaste (unten rechts) drücken wird das Fahrzeug auf den Standplatz gebucht, auf dem Sie sich befinden.

Sie erhalten von der Zentrale eine Einbuchrückmeldung, aus der Sie entnehmen können, auf welchen Standplatz das System Sie eingebucht hat, welche Position (Erster, Zweiter, ... Achter) Sie auf dem Standplatz haben. Falls nicht die erwartete Einbuchrückmeldung erscheint, sondern der Text `NICHT AM STANDPLATZ`, dann sind Sie entweder tatsächlich nicht am Standplatz oder das Display hat keine oder zu ungenaue GPS Informationen. Als Ursache dafür kann eine Abschattung und/oder Reflektion der GPS-Signale durch Bäume oder Häuserwände in Betracht kommen. Wenn Ihnen das Display also die Standplatzeinbuchung mit der Meldung `NICHT AM STANDPLATZ` verweigert, dann können Sie sich auch mit der konkreten Standplatznummer einbuchen. Dazu geben Sie nach der Einbuchtaste  die Standplatznummer an der Tastatur ein und schicken diese mit der Bestätigtaste  an die Zentrale. Daraufhin erhalten Sie wieder die oben beschriebene Einbuchrückmeldung. Wenn Sie die Funktion Einbuchen abbrechen wollen, drücken Sie einmal auf die Taste .

6 Ausbuchen vom Standplatz

Durch das Ausbuchen vom Standplatz geben Sie der Zentrale das Verlassen des Standplatzes bekannt. In folgenden Fällen werden Sie automatisch vom Standplatz ausgebucht:

- a) Sie schalten das Taxameter auf besetzt (Einsteiger).
- b) Sie verlassen das Standplatzgebiet.
- c) Sie erhalten einen Auftrag von der Zentrale

Sie könne sich manuell ausbuchen, indem Sie die Taste  drücken. Im Display erscheint der Text `AUSBUCHEN`. Mit der Taste  senden Sie Ihren Wunsch an die Zentrale. Wenn Sie die manuelle Funktion Ausbuchen abbrechen wollen, drücken Sie einmal auf die Taste .

7 Raumeinbuchung

Eine Raumeinbuchung kann je nach zentralenseitiger Vermittlungsstrategie im freien und im besetzten Zustand durchgeführt werden.

7.1 Freie Raumeinbuchung

Es gibt verschieden Ursachen und Möglichkeiten, eine Raumeinbuchung durchzuführen.

- a) Datcom einschalten, Fahreranmeldung. Falls das Fahrzeug frei ist, wird es auf den Raum gebucht, in dem es sich momentan (geographisch) befindet.
- b) Wenn nach einem Auftrag oder nach einer Einsteigerfahrt das Taxameter von besetzt nach frei wechselt, kann das Fahrzeug auf den Raum gebucht werden, in dem es sich geographisch befindet.

In diesen Fällen erhalten Sie eine Einbuchrückmeldung von der Zentrale. Wenn sich das freie Fahrzeug bewegt, dann sendet es nach bestimmten Zeiten / bestimmten Wegstrecken seine aktuelle Position an die Zentrale (Tracking). Wenn Sie dabei Raumgrenzen passieren, werden Sie in der Zentrale automatisch auf den neuen Raum umgebucht. Dabei erhalten Sie keine Einbuchrückmeldung von der Zentrale.

Die Statusanzeige **SW** leuchtet, solange Sie eingebucht sind. Auf Info-Seite 3 (Einbuchanzeige) können Sie jederzeit nachlesen an welchem Stanplatz oder in welchem Raum Sie eingebucht sind.

7.2 Besetzte Zielraumeinbuchung

Wenn die Zentrale bei der Vermittlung von Aufträgen besetzte Fahrzeuge berücksichtigt, ist, um im besetzten Zustand einen Auftrag zu erhalten, eine besetzte Zielraumeinbuchung möglich.

Eine besetzte Zielraumeinbuchung ist nur im besetzten Zustand möglich. Um eine besetzte Zielraumeinbuchung durchzuführen geben Sie nach der Einbuchtaste **↵** die Raumnummer des Zielraums an der Tastatur ein und schicken diese mit der Bestätigtaste **⏏** an die Zentrale.

8 Auftrag

Ein eingebuchtes Fahrzeug, egal ob am Standplatz oder im Raum, kann nach den Vergaberegeln des Vermittlungsprogramms einen Auftrag erhalten.

8.1 Auftrag annehmen

Wenn ein Auftrag in Ihrem Display erscheint, gibt das Display einen Meldungston ab, bis Sie eine Taste auf der rechten Seite (Zahlenblock) gedrückt haben. Wenn Sie keine Taste betätigen (z.B. Sie sind nicht im Fahrzeug), dann wird der Auftrag nach einer gewissen Zeit (ca. 20 Sekunden) vom Display an die Zentrale zurückgegeben. Welche Sanktionen für die Nichtannahme eines Auftrags folgen, ist von den Einstellungen der Vermittlungszentrale abhängig.

8.2 Auftrag ablehnen

Sie können einen Auftrag ablehnen, der Ihnen von der Zentrale zugestellt wird. Dazu drücken Sie die Taste **⊖** statt den Auftrag zu bestätigen. Welche Sanktionen für das Ablehnen eines Auftrags folgen, ist von den Einstellungen der Vermittlungszentrale abhängig.

Ob das Ablehnen des Auftrags nach Bestätigung durch eine Zifferntaste noch möglich ist und mit welchen Sanktionen diese Aktion geahndet wird, ist von den Einstellungen der Vermittlungszentrale abhängig.

8.3 Auftrag und Fehlfahrt


Wenn die Fehlfahrtmeldung via Display zugelassen ist, dann melden Sie eine Fehlfahrt mit der Taste **9** und der Bestätigtaste **⏏** an die Zentrale. Die Zentrale wird die Fehlfahrt anhand des zugeteilten Auftrags und ihrer geografischen Position überprüfen. Welche Aktionen (Einbuchung, vorrangige Auftragserteilung, etc) auf eine Fehlfahrtmeldung folgen, sind zentralenabhängig.

9 Auftrag über Pager

Mit dem Pagerdienst ist es möglich, an der automatischen Vermittlung teilzunehmen, ohne den Zwang, ständig im Fahrzeug präsent zu sein. Zur Signalisierung, dass ein

Auftrag für Sie vorliegt, wird Ihr Mobiltelefon verwendet, dessen Rufnummer Sie der Zentrale beim Anlegen Ihrer Stammdaten mitgeteilt haben.

9.1 Anmelden am Pagerdienst


Mit einer definierten Taste (Pagertaste) am Display wird die Anmeldung zum Pagerdienst gestartet. In das Eingabefeld rechts muss zum Anmelden am Pagerdienst eine 1 eingetragen werden. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste . Ist die Anmeldung erfolgreich erhalten Sie die Meldung **PAGERDIENST** <rufnummer> EIN. Wichtig: Kontrollieren Sie, ob die angezeigte Rufnummer die Ihres Mobiltelefons ist. Wird Ihnen nun ein Auftrag zugeteilt, dann wird Ihr Mobiltelefon angerufen.

9.2 Abmelden vom Pagerdienst


Sie werden in den folgenden Situationen automatisch vom Pagerdienst abgemeldet:

- Beim Abholen eines durch den Pager signalisierten Auftrag d.h. wird Ihnen ein Auftrag auf Ihrem Mobiltelefon signalisiert, werden Sie vom Pagerdienst abgemeldet.
- Wenn ein Pagerauftrag nicht entgegengenommen wird, ist der Wagen vom Standplatz abgemeldet und die Pagerfunktion beendet.
- Wenn Sie bei aktivem Pagerdienst vom Halteplatz abgemeldet werden (Einsteiger, Halteplatz verlassen etc.).

In den o.g. Fällen erhalten Sie keine Rückmeldung über das Abmelden vom Pagerdienst.

Wenn Sie sich von Hand vom Pagerdienst abmelden wollen, drücken Sie die Pagertaste am Display und geben in das Eingabefeld eine 0 (Null) ein und bestätigen die Eingabe mit der Taste . Sie erhalten dann die Rückmeldung **PAGER AUSGEBUCHT**.

9.3 Auftragsignalisierung und -anforderung

Wird Ihnen auf Ihrem Mobiltelefon ein Auftrag signalisiert, dann nehmen Sie das Gespräch nicht an. Entweder lehnen Sie den Anruf ab oder Sie machen nichts (das Klingeln des Mobiltelefons wird nach ca. 10 Sekunden beendet). Wenn Sie den Anruf annehmen, entstehen Kosten, die von Ihrem Pagerkonto in der Zentrale abgebogen werden. Ganz gleich, ob Sie den Anruf annehmen oder ablehnen, haben Sie ein paar Minuten Zeit (Einstellbar. Empfohlen: 3 Minuten), den Auftrag am Datcom abzuholen. Drücken Sie dazu die Pagertaste am Display und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste . Der Auftrag wird Ihnen nun ins Display übertragen und muß wie gewohnt bestätigt werden. Die Sanktionen für einen nicht abgeholten Pagerauftrag oder die Ablehnung eines solchen sind Zentralenabhängig.

9.3.1 Besonderheiten bei der Auftragsanforderung

- Wenn der Paging-Dienst einen Auftrag signalisiert, müssen Sie mindestens 10 Sekunden abwarten, bevor Sie den Auftrag abholen können, da die Abholung des Auftrags nicht möglich ist, solange das Telefonnetzwerk die Verbindung zum Pager (Mobiltelefon klingelt) noch nicht gemeldet hat.
- Wenn der Pager kurz nach einer Abmeldung vom Pager-Dienst klingelt, ist das zu ignorieren. Es ist zu einer Zeitüberschneidung zwischen Pager-

Auftragsvermittlung und der Abmeldung gekommen. Falls der Wagen weiterhin am Halteplatz steht, wird er den nächsten Auftrag erhalten.

- Erst am Halteplatz anmelden, dann Pager aktivieren!

9.4 Tips zur Mobiltelefoneinstellung

Um eine Pagersignalisierung auf Ihrem Mobiltelefon leicht von anderen Anrufen unterscheiden zu können, hinterlegen Sie bei der Rufnummer der Zentrale eine besondere Klingmelodie oder speichern im Telefonbuch einen markanten Text (z.B. Auftrag ruft an).

Sie dürfen während der Teilnahme am Pagerdienst auf keinen Fall eine Rufumleitung auf eine Mailbox aktiviert haben.

9.5 Fehler beim Anmelden am Pagerdienst

Folgende Rückmeldungen beim Anmelden am Pagerdienst sind möglich und deuten auf den entsprechenden Fehler hin

PAGERDIENST NICHT VERFUEGBAR	Das Pager-Programm in der Zentrale ist nicht aktiv oder Ihr Pagerkonto ist abgelaufen.
ERST FAHRER ANMELDEN	Ohne angemeldeten Fahrer kein Pagerdienst
KEIN TELEFON	Der angemeldete Fahrer hat keine Rufnummer seines Mobiltelefons für den Pagerdienst angegeben.
PAGERFEHLER	Interner Fehler. Sollte nicht vorkommen. Wenn doch, Rückmeldung mit Datum, Uhrzeit, Fzg u Fahrer Nummer an die Zentrale, Weiterleitung an Seibt & Straub.

10 Kreditkartenabrechnung (nur bei GPRS)

optiPOS verfügt über eine Schnittstelle zum AFC Rechenzentrum. Über diese Schnittstelle können Kreditkarten- und EC-Lastschrift Transaktionen online ausgelöst werden.

10.1 Auslösen einer Transaktion

Um eine Transaktion auszulösen:

- Aktivieren sie die Kreditkartenfunktion (Taste 4, Taste 1)
- Der Drucker muss abwechselnd Rot/Grün blinken
- Ziehen Sie die Kreditkarte durch den Kartenleser.
- Geben Sie den Betrag ein
- Lösen Sie die Transaktion mit der Taste Senden aus.
- Die Transaktion wird durchgeführt. Dieser Vorgang kann bis zu 2 Minuten dauern.
- Nach erfolgter Transaktion druckt der Drucker den Kassenbeleg aus.
- Reißen Sie den Kassenbeleg ab, betätigen Sie eine Taste (1..9) am Terminal.
- Der Drucker druckt den Kundenbeleg aus.
- Lassen Sie den Kassenbeleg vom Kunden unterzeichnen, händigen Sie dem Kunden den Kundenbeleg aus.

10.2 Eine Transaktion stornieren

- Rufen Sie Servicefunktion 13 auf (Taste 3, Taste 1, Taste 3, Senden)
- Die vorangegangene Transaktion wird storniert.

10.3 Verfügbarkeit prüfen

Um die Verfügbarkeit des Abrechnungssystems zu prüfen:

- Rufen Sie Servicefunktion 10 auf (Taste 3, Taste 1, Taste 0, Senden)
- Falls die Abrechnungsfunktion verfügbar ist erhalten Sie eine Übersicht der verfügbaren Funktionen.
- Falls das Abrechnungssystem gestört ist, erhalten Sie eine Fehlermeldung.
- Sollte ein Problem mit der Datenübertragung vorliegen, erhalten Sie keinerlei Rückmeldung.
- Führen Sie NIEMALS eine Kreditkartentransaktion aus, falls Sie sich nicht sicher sind, ob das Abrechnungssystem verfügbar ist und die Datenübertragung gewährleistet ist.

10.4 Verhalten bei Problemen

Sollten Sie sich unsicher im Bezug auf die Verfügbarkeit oder die Bedienung der Abrechnungsfunktion sein, lösen Sie keine Transaktion aus, sondern klären die Bezahlung der Fahrt anderweitig ab. Fehlerhafte Transaktionen bedeuten häufig, dass Sie nicht mit Sicherheit sagen können, ob die Bezahlung erfolgt ist. Das ist ärgerlich für Sie und den Kunden und hat in der Regel einen sehr hohen Aufwand zur Klärung des Vorgangs zur Folge.

10.4.1 Fehlersituation und richtiges Verhalten

1. Nach der Transaktion erscheint eine Fehlermeldung auf dem Datendisplay „**TRANSAKTION FEHLER CODE xxxx**“
Es ist ein Problem mit der Kreditkarte oder dem Abrechnungsprovider aufgetreten, die Bezahlung ist nicht erfolgt. Zu den möglichen Ursachen könnte gehören: Karte ist gesperrt, Karte wird vom Abrechnungssystem nicht unterstützt, das Abrechnungssystem ist gestört.
In diesem Fehlerfall wird sowohl ein Kundenbeleg als auch ein Kassenbeleg erzeugt. Auf dem Kassenbeleg wird der Fehler mit einer Textmeldung beschrieben, während auf dem Kundenbeleg lediglich der Fehlercode ausgewiesen ist.
2. Nach der Transaktion erscheint „**TRANSAKTION FEHLGESCHLAGEN DIENST NICHT BEREIT**“
Es liegt ein Problem mit dem optiPOS Serversystem vor. Die Bezahlung ist nicht erfolgt. Falls das Problem längere Zeit vorliegen sollte, informieren Sie bitte Ihre Zentrale und den Service der Seibt & Straub GmbH.
3. Nach einer Transaktion erhalten Sie keinerlei Rückmeldung.
Bei diesem Fehler ist zunächst nicht feststellbar, ob die Bezahlung erfolgt ist. Stornieren Sie die Transaktion. Sollte die Bezahlung erfolgt sein erhalten Sie einen Beleg über das Storno, im anderen Fall erhalten Sie eine Fehlermeldung. Betrachten Sie die Bezahlung als nicht erfolgt. Versuchen Sie NICHT den Bezahlvorgang zu wiederholen, sondern klären Sie die Bezahlung der Fahrt anderweitig ab.

11 Briefkasten

Wenn die Zentrale Ihnen eine Nachricht schickt und Sie diese nicht erhalten (Nicht erreichbar, Funk ausgeschaltet etc.) dann wird diese Nachricht in der Zentrale für Sie aufbewahrt. Beim Einschalten des Displays oder innerhalb einer Einbuchrückmeldung werden Sie auf gelagerte Nachrichten aufmerksam gemacht.

Sie können mit der Taste **5** und der Bestätigtaste **○** jeweils eine Nachricht abholen, beginnend mit der Ältesten. Wenn keine Nachricht in Ihrem Briefkasten lagert, erhalten Sie bei einer Briefkastenabfrage die Meldung KEINE NACHRICHT

12 Infoseiten

Das Display verfügt über zwei Infoseiten, die mit der Taste **i** durchgeschaltet werden. Einmal die Taste **i**, und Sie befinden sich auf der ersten Infoseite, nochmal **i** aktiviert die zweite Infoseite. Wenn Sie **i** weiter betätigen, erscheint eine Anzeige für den Einbuchstatus und dann eine Diagnoseanzeige, mit der die ordnungsgemäße Funktion des Systems überprüfen lässt (Diese Seite hilft der Werkstatt beim Einbau des Geräts und bei der Beseitigung von technischen Problemen). Auf den Infoseiten werden die Räume und Halteplätze angezeigt sowie die zugehörigen Einbuchnummern angezeigt. Sie können mit den Tasten **▲** und **▼** durch die Liste scrollen oder durch Eingabe einer Einbuchnummer direkt zu einem Eintrag navigieren. Welche Informationen in den vier Spalten (Zwei Spalten auf der ersten Infoseite, zwei Spalten auf der zweiten Infoseite) angezeigt werden, ist zentralenabhängig.

13 Abrechnen von Rechnungsfahrten

Der Abrechnungsdialo des DATCOM wird mit der Taste **○** aufgerufen. Im Abrechnungsdialo wird die Personenzahl, der Eigenanteil und der Fahrpreis eingegeben werden. Mit den Taste **▲** und **▼** kann die blinkende Schreibmarke (Cursor) kann die gewünschte Eingabezeile angesteuert werden. Wenn eine Eingabezeile nicht mit Nullen gefüllt ist oder Sie eine fehlerhafte Eingabe löschen wollen, kann die Eingabezeile mit der Taste **F** neu initialisiert werden. Wenn Ihre Eingaben korrekt sind, bewegen Sie den Cursor mit den Tasten **▼** oder **○** auf die unterste Zeile und drücken nochmal die Bestätigungstaste **○**. In der vierten Zeile erscheint der Text SENDEBEREIT. Mit noch einem Druck auf die Taste **○** werden Ihre Preisrückmeldungen an die Zentrale gesendet. Wenn Sie den Abrechnungsdialo abrechnen wollen, betätigen Sie einmal die Taste **i**.

14 Sprechwunsch

Wenn Sie die Unterstützung der Zentrale benötigen, zum Beispiel weil Sie einen übernommenen Auftrag nicht ausführen können, können Sie eine Unterstützung durch den Funker anfordern. Betätigen Sie die Taste 2. Auf dem Display erscheint SPRECHWUNSCH. Betätigen Sie die Bestätigungstaste **○**. Der Funker wird Sie, sobald möglich, ansprechen.

Die Funktion Sprechwunsch kann zukünftig um die Eingabe eines Zifferncodes erweitert werden. Damit ist es möglich der Zentrale die Art Ihrer Meldung zu signalisieren. Die Zentrale wird Sie informieren, sobald diese Option genutzt werden kann.

15 Häufig gestellte Fragen

15.1 FUNKTION ABGEBROCHEN

Frage: Was ist die Ursache, wenn im Display in allen 4 Zeilen kurz der Text FUNKTION ABGEBROCHEN erscheint?

Antwort: Falls Ihr Gerät zum Zeitpunkt einer Auftragserteilung nicht im Grundzustand ist, sondern ein Benutzerdialog aktiv ist, wird der übermittelte Auftrag kurz eingeblendet. Danach erscheint wieder der Benutzerdialog und Sie können die anstehende Operation beenden oder abrechnen. Falls Sie keine weiteren Eingaben machen wird der Dialog nach einigen Sekunden automatisch beendet, so dass Sie den Auftrag lesen und ausführen können. Bei diesem Vorgang erscheint kurz FUNKTION ABGEBROCHEN im Display. Zu den Benutzerdialogen gehören unter anderem Statusmeldungen wie Fahreranmeldung, die Anzeige von Info-Seiten und Abrechnungsdialoge.

15.2 Auftrag oder Nachricht verschwunden

Frage: Auf dem Display ist der aktuelle Auftrag oder die angezeigte Nachricht verschwunden. Woran liegt das und was ist zu tun?

Antwort: Wenn Sie das Display längere Zeit nicht bedienen, wechselt Ihr Gerät automatisch auf die Anzeige des Einbuchzustands. Dadurch wird der aktuelle Text verdeckt. Diese Funktion wurde aus mehreren Gründen aktiviert:

- Es kann ein Datenschutzproblem entstehen, wenn ein Fahrgast Informationen über einen vorangegangenen Auftrag am Display ablesen könnte.
- Am Halteplatz, solange nicht Infoseiten angezeigt werden, ist der Einbuchzustand die für Sie wichtigste Anzeige des Geräts.

Um den letzten Auftrag wieder in die Anzeige zu bringen betätigen Sie . Um ältere Meldungen zu sehen betätigen Sie .

16 TomTom Go & S-Box

16.1 TomTom Go & optiTAX-Terminal

Einführende Informationen zur Bedienung von TomTom Go können dem beiliegenden „Quick Start Guide“ entnommen werden.

Nach dem Start von TomTom Go befindet sich das Gerät in der Kartendarstellung.



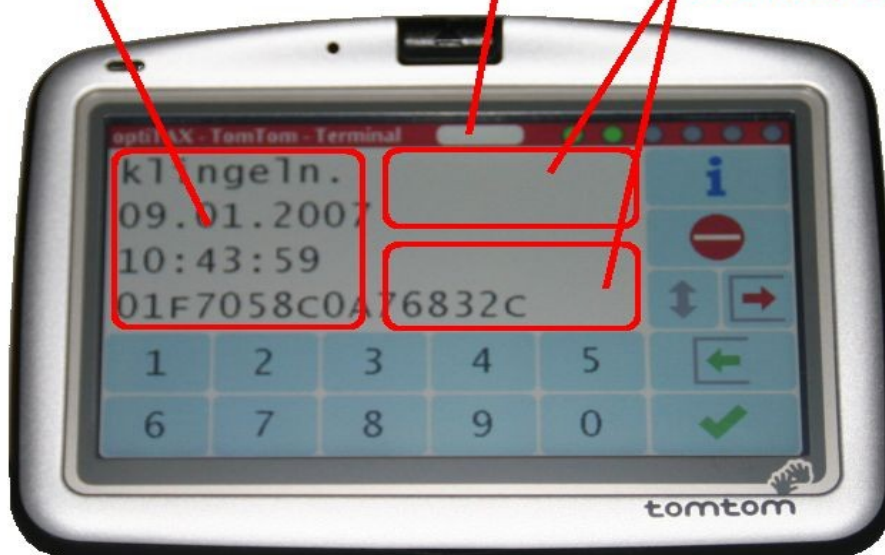
Durch Druck auf die Karte gelangt man ins Hauptmenü und ein weiterer Druck auf das optiTAX-Symbol startet die Terminal-Software.

Die Bedienung der Software entspricht dabei weitgehend der Bedienung des Datcom 80TF4 Terminals. Die folgende Abbildung stellt lediglich die erweiterten bzw. veränderten Funktionen dar, welche durch Druck auf die angegebenen Felder aufgerufen werden.

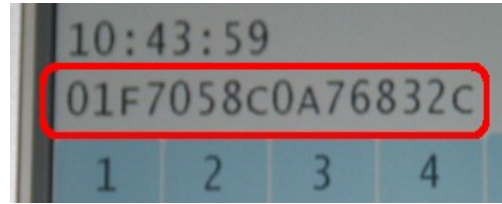
Navigation starten bzw. Wechsel in die Kartendarstellung

Nachtmodus ein-/ausschalten

Rollen des Textes nach oben bzw. unten



Um eine Navigation zu einer angegebenen Adresse zu starten, muss die Geokoordinate dieser Adresse im Textfeld angezeigt werden.



Falls keine Geokoordinate angezeigt wird, bewirkt ein Druck auf die linke Hälfte des Textfeldes lediglich einen Wechsel zur Kartendarstellung.

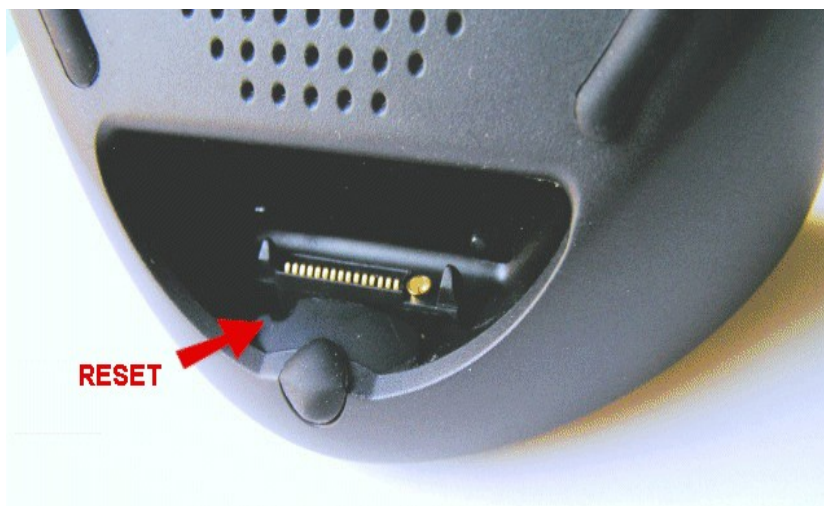
Achtung !!!

Vor dem Ausschalten des Gerätes unbedingt in die Kartenansicht wechseln. Wenn das optiTAX-Terminal zu sehen ist, schaltet das Gerät nur das Licht ab und läuft im Hintergrund weiter. So ist der Akku ganz schnell leer.

16.2 Problem: Das TomTom Go reagiert nicht mehr

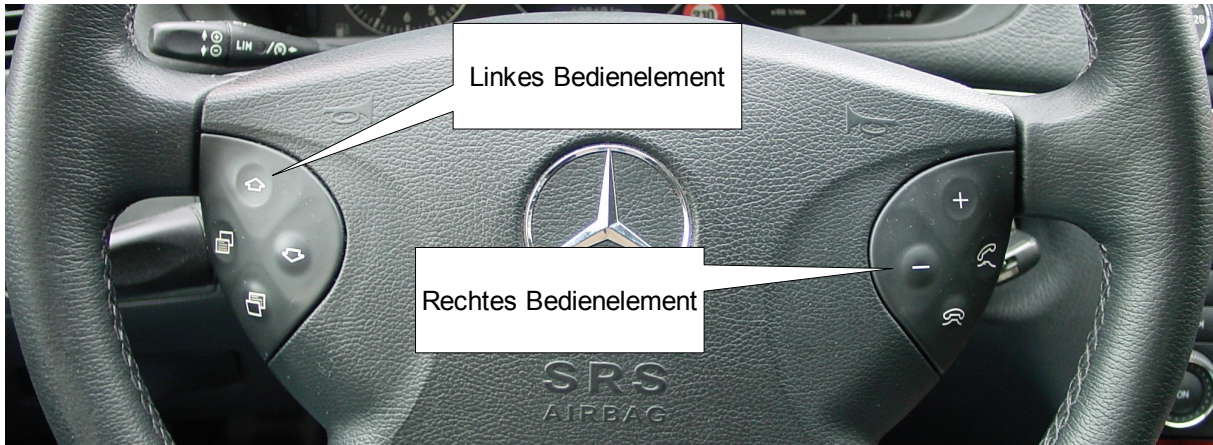
Wenn das TomTom GO hängen bleibt, d.h. nicht mehr auf Druck auf den Touchscreen reagiert, oder sich nicht mehr einschalten lässt, kann man das Problem in den meisten Fällen lösen, indem man das Gerät zurücksetzt.

Dazu muss man den Reset-Knopf (siehe Abb.) etwa 2 Sekunden lang drücken, am besten mit Hilfe einer aufgebogenen Büroklammer, und anschliessend wieder einschalten.



17 Mercedes W211 (E-Klasse)

Referenzen auf die E-Klasse Betriebsanleitung Taxi (Anleitung Mercedes) beziehen sich auf die Ausgabe vom 16.11.2001. Die Beschreibung der Tastenfunktionen beschränkt sich ausschließlich auf den Datenfunk Kontext (Display Überschrift FUNK oder DATENFUNK).



Display zeilenweise nach oben scrollen

Display zeilenweise nach unten scrollen



Durch die Meldungen blättern
Datenfunk einschalten

Kurz drücken: Radiotastatur anfordern
Lang drücken: Datenfunk ausschalten

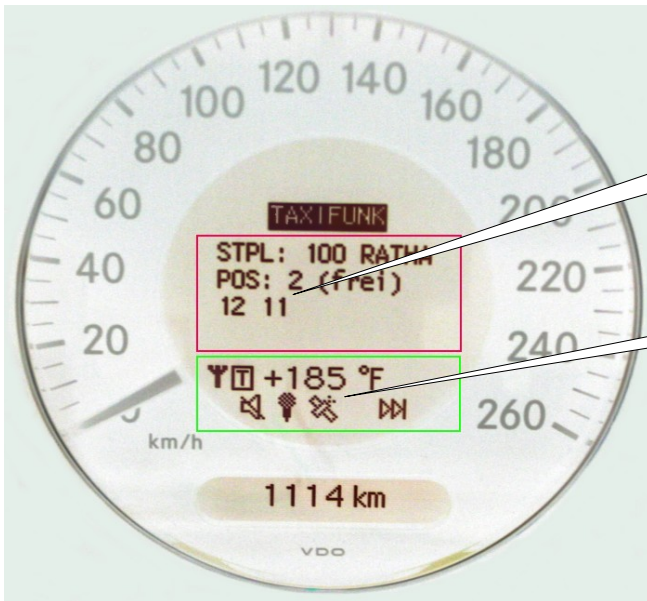


10er Tastatur: Belegung wie Datcom Terminal

Menütaste (*): Aufrufen des Menüs für Einbuchen, Ausbuchen, Ablehnen, Info

Bestätigungstaste (#): Entspricht der Bestätigungstaste am Datcom Terminal.

Display



Display: 4 Zeilen mit je 15 Zeichen

Status: GPS-Empfang, Auswerter Einbuchstatus



GPRS Datenauswerter

Einbuchstatus

GPS-Empfang


17.1 Datenfunksystem einschalten

s.h. Anleitung Mercedes S. 31.

In Datenfunksystemen erscheint die Einschaltmeldung und danach der Text KEINE AUFTRAEGE im Display.

Beachten Sie auch den Abschnitt „Datcom Einschalten“. Das integrierte Terminal verhält sich analog dem Datcom Terminal.

17.2 Datenfunksystem ausschalten

Drücken Sie die Taste  länger als 10 Sekunden, um das Datenfunksystem auszuschalten. Beachten Sie, dass das Datenfunksystem unter Kontrolle der zentralen Steuerung des Mercedes W211 ausgeführt wird. Diese Steuerung schaltet das Datenfunksystem auch unter folgenden Bedingungen aus:

- Die Zentralverriegelung wurde verschlossen und es ist eine gewisse Zeit vergangen (Wenden Sie sich an die Mercedes Niederlassung, um den „Nachlauf“-Zeitraum zu variieren)
- Die Batterieladung hat einen kritischen Wert unterschritten.

17.3 Funktionen der 10er Tastatur

17.3.1 Funktionen der Tasten 0 - 9

Die gewohnten Funktionen (Pause, Briefkasten, etc) befinden sich auf denselben Zifferntasten wie auf den bisher verwendeten 80-3er Datcoms. Die Taste zum Senden der ausgewählten Funktion ist die Taste # (unten rechts) auf der 10er Tastatur. Zum Abbrechen einer angewählten Funktion ist die Taste * (links unten) auf der 10er Tastatur.

17.3.2 Funktion der Taste



Die Taste # dient als Bestätigungstaste (Übertragen der ausgewählten Funktion zur Zentrale) und zum Aufrufen des Abrechnungsdialogs, wenn keine Funktion ausgewählt ist.

17.3.3 Funktion der Taste *


Ist eine Funktion ausgewählt, dann wird mit der Taste * die begonnene Aktion abgebrochen. Ist keine Funktion ausgewählt, wird mit der Taste * ein Menü auf dem Display eingeblendet, in dem die Funktionen `Ausbuchen`, `Einbuchen`, `Auftrag ablehnen` und `Info` ausgewählt werden können.

Die weitergehende Bedienung der Funktionen (außer `Info`) entspricht der Bedienung des Datcom Terminals.

17.4 Infoseiten

Wird mit der Taste * die Funktion `Info` ausgewählt, erscheint die erste Infoseite. Durch wiederholtes Drücken der Taste # wird auf die zweite, dritte, vierte Infoseite weitergeschaltet. Mit den Tasten  und  kann durch die Infoseiten zeilenweise geblättert werden. Die Anzeige der Infoseiten kann mit der Taste * beendet werden.

17.5 Funktionen der Headunit (Radio-Tastatur)

Die Funktionen der Headunit-Tastatur entspricht der Armlehnen-Tastatur. Jedoch muss die Headunit-Tastatur zuerst angefordert werden, da die Tastatur auch von anderen Komponenten (Radio, Telefon) verwendet wird. Die Anforderung erfolgt mit der Lenkradtaste . Nach der Anforderung steht die Headunit Tastatur ca. 5 Sekunden bis zum ersten Tastendruck bereit.

Betätigen Sie die Taste "Hörer auflegen" kurz, um die Tastatur anzufordern.

Betätigen Sie daraufhin zügig eine Taste der Radio-Tastatur (zum Beispiel die Taste "*"). Die Tastatur bleibt dann für das Datenfunksystem verfügbar, Sie können sich mit den weiteren Eingaben Zeit lassen.

17.6 Fragen und Antworten zum integrierten Terminal W211

17.6.1 Datenfunk nicht vorhanden

Frage: Ich kann das Menü "FUNK" im Tachometer-Display nicht finden. Was ist zu tun?

Antwort: Prüfen Sie, ob das Fahrzeug im Modus "PRIVAT" betrieben wird. Ändern Sie den Modus auf "TAXI". Die Mercedes Bedienungsanleitung Taxi erklärt die nötigen Schritte.

17.6.2 Rundrufe werden nicht angezeigt.

Frage: Das Datenfunksystem arbeitet anscheinend ordnungsgemäß, es werden aber keine Rundrufmeldungen der Zentrale angezeigt. Was kann die Ursache sein?

Antwort: Überprüfen Sie, ob versehentlich ein stiller Alarm ausgelöst wurde. Betätigen Sie die Taste zum Löschen des stillen Alarms. Folgen Sie dazu den Anweisungen der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs (Mercedes E-Klasse Betriebsanleitung Taxi).